

Bewerbung

Bewerben können sich MitarbeiterInnen von psychosomatischen Kliniken oder Instituten, die Interesse an einer Vertiefung ihrer Kenntnisse der Wissenschaftsmethodik im Bereich psychosomatischer Forschung haben, eigene Projekte planen oder bereits durchführen und die Unterstützung eines Mentors und/oder ihrer Institution haben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bewerbungsunterlagen

Ein (!) Dokument (PDF, maximal 1 MB) mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Begleitschreiben des Mentors oder Abteilungsleiters und Projektskizze (max. 1 Seite) bis zum 15.06.2019 elektronisch an

B.Marten-Mittag@TUM.de

Zertifizierung

Eine erfolgreiche Teilnahme am Qualifizierungsprogramm und die abschließende Zertifizierung setzen voraus, dass die TeilnehmerInnen an mindestens 4 der 5 Wochenenden anwesend waren, ihr eigenes Projekt im Rahmen einer Präsentation vorgestellt und die Abschlussklausur beim letzten Termin mitgeschrieben und bestanden haben.

Fragen / Organisation

Dr. Birgitt Marten-Mittag
Dipl.-Psych. Heribert Sattel

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Klinikum rechts der Isar der TU München
Langerstr. 3
81675 München
Tel. 089 – 4140 4317 oder 089 – 4140 6166
B.Marten-Mittag@TUM.de
H.Sattel@TUM.de

Kosten

Die Teilnahmekosten belaufen sich auf insgesamt 500 Euro und sollten üblicherweise von der aussendenden Abteilung übernommen werden.

Veranstalter

Das Qualifizierungsprogramm wird gemeinsam von den Psychosomatischen Abteilungen der Universitätskliniken in Hamburg, Heidelberg, München, Tübingen und Berlin durchgeführt. Der Kurs fand 2008 das erste Mal statt und wird jetzt zum sechsten Mal angeboten.

in Zusammenarbeit mit und gefördert durch

DKPM Deutsches Kollegium für
Psychosomatische Medizin

Eine DKPM-Mitgliedschaft der TeilnehmerInnen ist erwünscht.

Qualifizierungsprogramm „Klinische Forschung“



Vorläufiges Programm für 2019 - 2021



Bewerbungsaufwurf für NachwuchswissenschaftlerInnen der Psychosomatischen Medizin

Ziele

Ziel des Qualifizierungsprogramms „Klinische Forschung“ ist es, Kompetenzen in den unterschiedlichsten Forschungsmethoden der Psychosomatik zu erwerben, zu vertiefen und in konkreten Projekten und Übungen anzuwenden, sowie den Diskurs und die Netzwerkbildung zwischen den TeilnehmerInnen zu unterstützen.

Struktur

Die Weiterbildung besteht aus vier Strukturelementen:

- (1) Vertiefende Vorträge und Vorlesungen zu verschiedenen wissenschaftlichen Themen, Methoden und praxisbezogenen Anwendungen
- (2) Praktische Übungen zu aktuellen statistischen Methoden
- (3) Workshops zu den Themen:
 - Wissenschaftliches Schreiben
 - Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse
 - Erfolgreich Drittmittelanträge schreiben
- (4) Vorstellungen der wissenschaftlichen Projekte und Vorhaben der TeilnehmerInnen

Bei mehreren Kursen werden praktische statistische Übungen durchgeführt (eigenes Notebook mit Statistiksoftware vorteilhaft). An jedem Wochenende wird jeweils ein Teil der TeilnehmerInnen Gelegenheit haben, das eigene Forschungsprojekt vorzustellen und mit den anderen TeilnehmerInnen und Dozenten zu diskutieren.

Kurs 1/5 Heidelberg 24. - 26. Oktober 2019 <i>Getting started and prepared</i>
Donnerstag <ul style="list-style-type: none">• Einführung• Effiziente Literaturrecherche
Freitag <ul style="list-style-type: none">• Studien lesen und bewerten• Ethikantrag schreiben• Fallzahlplanung• Alles nur Theorie? Erfahrungen aus der Praxis klinischer Studien
Samstag <ul style="list-style-type: none">• Workshop: Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse
Kurs 2/5 Hamburg 30. Januar – 1. Februar 2020 <i>Empirische Designs</i>
Donnerstag <ul style="list-style-type: none">• Von der Forschungsfrage zum empirischen Design• Einführung in die klinische Forschung: Studiendesigns, Variablen und Kausalität
Freitag <ul style="list-style-type: none">• Interdisziplinäre Forschung• Einführung in die qualitative Forschung
Samstag <ul style="list-style-type: none">• Einführung in das Statistikprogramm R• Theorie und Praxis der Versorgungsforschung
Kurs 3/5 München 7. bis 9. Mai 2020 <i>Wissenschaftliches Schreiben</i>
Donnerstag <ul style="list-style-type: none">• Workshop: Wissenschaftliches Schreiben I
Freitag <ul style="list-style-type: none">• Workshop: Wissenschaftliches Schreiben II
Samstag <ul style="list-style-type: none">• Systematische Reviews und Metaanalysen

Kurs 4/5 Tübingen Herbst 2020 <i>Klinische Studien: Vom Antrag bis zur Durchführung</i>
Donnerstag <ul style="list-style-type: none">• Praktische Aspekte multizentrischer Studien
Freitag <ul style="list-style-type: none">• Workshop: Erfolgreich Drittmittelanträge planen und schreiben (Gruppen für Einsteiger und Fortgeschrittene)
Samstag <ul style="list-style-type: none">• Übersicht über Good Clinical Practice in der Psychotherapieforschung• Einführung in das Peer Review Verfahren – Begutachtung von wissenschaftlichen Arbeiten
Kurs 5/5 Berlin 28. – 30. Januar 2021 <i>Mausmodell, Fragebogen und Regression</i>
Donnerstag <ul style="list-style-type: none">• Menschliches Ermessen - Perspektiven der Lebensqualitätsforschung
Freitag <ul style="list-style-type: none">• Workshop: Lineare, logistische und hierarchische Regressionsmodelle• Nach dem Fragebogen: Methoden der modernen Psychometrie
Samstag <ul style="list-style-type: none">• Psychoneuroimmunologische und translationale Forschung – Vom Naslabor auf die Station

Zeiten und Ort

Die Kurse werden jeweils zu folgenden Zeiten stattfinden:
Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr

Das Qualifizierungsprogramm „Klinische Forschung“ wird an fünf verlängerten Wochenenden an den ausrichtenden Kliniken durchgeführt.